



Ehrenkollegium des Stadtturnvereins Bern

28. Hauptbott vom 18. Oktober 2013

Ort	Bernerstube Kultur-Casino Bern
Zeit	18.45 Uhr
Anwesend	46 Personen (gemäss Präsenzliste als Beilage zum Protokoll-Original)
Entschuldigt	50 Personen
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und Mitteilungen2. Protokoll des Hauptbotts vom 13. Oktober 2012; Genehmigung3. Bericht des Schultheissen; Genehmigung<ol style="list-style-type: none">a. Ehrenratssitzungenb. Anlässec. Verstorbene Mitglieder4. Finanzen5. Bericht des STB-Verbandspräsidenten6. Tätigkeiten7. Ausblick8. Verschiedenes

1. Begrüssung und Mitteilungen

Schultheiss Roland Maurer dankt den Anwesenden für den raschen Standortwechsel vom Bundeshaus ins Casino und heisst sie zum 28. Hauptbott des STB-Ehrenkollegiums herzlich willkommen. Bundeshausführerin Ursula Pfister (*Gattin von EM Charles Pfister*) hat den Besucherinnen und Besuchern interessante und anschauliche Einblicke ins Parlamentsgebäude erlaubt.

Der Vorsitzende ist mit dem erfreulichen Anmeldeergebnis sehr zufrieden. Zurzeit weist das Ehrenkollegium 233 Mitglieder auf. Ein Vergleich zu vergangenen Botts zeigt, dass das Hauptbott vom 26. Oktober 2006 (nach Besuch des Klee-Zentrums) mit 55 Personen die grösste Teilnahme aufwies, das Hauptbott vom 30. Oktober 1999 im Bergheim Gurnigel mit 26 Personen die geringste Teilnehmerzahl.

Mit den aktuell 46 Teilnehmenden liegen wir etwas über dem Durchschnitt.

Die Einladung zum heutigen Bott erfolgte durch eine ganzseitige Voranzeige im STB Info Nr. 2/ Juni 2013 sowie durch eine persönliche schriftliche Einladung, die dem STB-Info Nr.3/ September 2013 für alle Mitglieder des Ehrenkollegiums in der Versandtasche beilag. Diese Organisation oblag der STB-SSAG, was tiptop geklappt hat!

Neben den ursprünglichen 48 Anmeldungen gingen mindestens 50 Abmeldungen ein, die meisten davon wegen Terminkollisionen oder Aufenthalt in den Ferien. Leider mussten sich einige Mitglieder des Ehrenkollegiums wegen gesundheitlicher Probleme entschuldigen lassen, u.a. *Kurt Bürgi, Marco Hochstrasser, Fritz Holzer, Samuel Knopf* sowie *Kaspar Rhyner*.

Bitte sich im Rodel des STB-Ehrenkollegiums und auf der Präsenzliste eintragen.

2. Protokoll des Hauptbotts vom 13. Oktober 2012

Der Ehrenrat hat dieses Protokoll geprüft und an seiner Sitzung vom 12. Februar 2013 zuhanden des Hauptbotts 2013 verabschiedet. *Der Vorsitzende* erwähnt die wichtigsten Punkte daraus. Es wird kein Vorlesen gewünscht; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Schultheissen

a. Ehrenratssitzungen

Der Ehrenrat traf sich 2013 am 12. Februar, 18. Juni und 24. September zu seinen ordentlichen Sitzungen. Die Zusammensetzung des Ehrenrats bleibt stabil; es gibt keine Mutationen.

Die wichtigsten behandelten Themen:

- Archivierung von Daten der STB-Vereine
- Situation des Beer-Fonds / Engpässe bei Gesuchen
- Neue Aufgabenverteilung unter den Ehrenräten
- Möglichkeiten der Attraktivitätssteigerung der STB-Weihnachtsfeier im Casino
- Zukunft des STB-Bergheims im Gurnigel auf der Basis eines Arbeitspapiers von *Kurt Jegerlehner* über den aktuellen Liegenschaftszustand. Es ist vorgesehen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die die Möglichkeiten für den Weg in die Zukunft prüfen wird.
- Sportpolitische Themen unter dem Engagement unseres STB-Verbandspräsidenten *Theo Pfaff*.

b. Anlässe

Im verflossenen Berichtsjahr fanden folgende Anlässe für die Mitglieder des Ehrenkollegiums statt:

- die STB-Weihnachtsfeier vom 15. Dezember 2012 im Casino;
- die STB-Delegiertenversammlung vom 28. Februar;
- der GRAND PRIX VON BERN vom 12. Mai;
- das heutige Hauptbott.

c. Verstorbene Mitglieder des Ehrenkollegiums

- | | | |
|----------------|--|------------|
| - Ernst Kammer | Ehrenmitglied und Träger der Ehrennadel für 50 Jahre STB | 08.01.2013 |
| - Walter Marti | Träger der Ehrennadel | 25.09.2013 |

Im Andenken an diese Kameraden wird ein Moment der Ruhe eingehalten.

Es werden keine Fragen gestellt; der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

4. Finanzen

Der STB-Verband stellt dem Ehrenrat jährlich Fr. 2 500.00 für das Ehrenkollegium zur Verfügung. Die vom Vorsitzenden geführte Ausgabenübersicht wird auf Ende Jahr abgeschlossen und der STB-SSAG zuhanden der Revisoren übergeben.

Der aktuelle Ausgabenstand beträgt Fr. 715.00 (Ehrenratssitzungen, Rekognoszierung Sommerausflug 2014). Ausstehend sind noch die Casino-Rechnung des aktuellen Anlasses und der Beitrag von Fr. 500.00 an den Seniorensport für die Weihnachtsfeier 2013. Ziel ist es, die Vorgabe von Fr. 2 500.00 nicht voll auszuschöpfen.

Auf dem noch von a.Schultheiss Bernd Greub eröffneten Postfinancekonto sind die Fr. 727.00 unangetastet vorhanden.

Auf die Frage eines anwesenden Mitglieds, ob Mehreinzahlungen mit dem STB-Einzahlungsschein auch beim Ehrenkollegium landen, wird dies verneint. Spenden zugunsten des Ehrenkollegiums sind vorzugsweise in bar vorzunehmen.

5. Bericht des STB-Verbandspräsidenten

Theo Pfaff berichtet über seine Vereinstätigkeit und kann mitteilen, dass er den STB in hauptsächlich zwei Eigenschaften teilen kann: solide und vielfältig.

Solide - ist die Geschäftsstelle, die STB-SSAG, die zu seiner vollsten Zufriedenheit arbeitet;
- ist auch das TST, das frisch renoviert ist und noch immer etwas ganz Spezielles für einen Turnverein darstellt.

Vielfältig - sind die Aktivitäten in den Mitgliedsvereinen, zum Beispiel in der LA, die mit Abstand der grösste Mitgliedsverein im STB ist. (Mehr als die Hälfte aller STB-Mitglieder!) Erfreulich sind auch die vielen Jungen in der LA (aktuelle Erfolge in der SVM);

- sind die verschiedenen Ballsportarten, die im STB ebenfalls vieles bewegen;
- sind die "geselligen" Mitgliedsvereine, die neben der sportlichen Tätigkeit vor allem auch das wichtige gesellige Miteinander pflegen;
- sind nicht zuletzt auch die "trendigen" Mitgliedsvereine wie STB-Dance + Motion, die viele gute Erfolge aufweisen können.

Zur Sportpolitik ist zu sagen, dass sich die Bundesstadt Bern gerne "Sport-Stadt" nennt. Bei genauerem Hinsehen ist aber noch viel zu tun, damit es so ist. Eine Bewegung in die Richtung ist vorhanden, man muss aber stetig daran weiterarbeiten. Erfreulich ist das Engagement mit verbündeten Organisationen wie die SVS. Auch ist der Kontakt mit dem Berner Sportamt wesentlich besser, als auch schon. Es bleibt jedoch noch viel zu tun.

Termine für den ganzen STB STB-Weihnachtsfeier am 21. Dezember 2013
STB-Delegiertenversammlung vom 26. Februar 2014 im Haus des Sports

Der STB ist ein "flotter" Verein und auch noch immer der grösste Sportverein in der Schweiz!

Der Schultheiss dankt dem Verbandspräsidenten für seine Worte und ergänzt, dass für die nächste STB-Delegiertenversammlung noch Delegierte gesucht werden, die keinem Mitgliedsverein zugehörig sind. Auch nennt er das nächste Datum des GRAND PRIX VON BERN vom 10. Mai 2014, für den auch immer wieder Helferinnen und Helfer gesucht werden.

6. Tätigkeiten

- Im noch laufenden Jahr der Besuch der STB-Weihnachtsfeier am 21. Dezember 2013
- Teilnahme an der STB-Delegiertenversammlung vom 26. Februar 2014 in Ittigen
- Helfen am GRAND PRIX VON BERN am 10. Mai 2014
- Sommerausflug 2014 mit Partnerinnen und Partnern: Nachmittagsveranstaltung mit Nachtessen ev. auf der Bütschelegg
- Hauptbott Ende Oktober 2014
- möglicherweise eine a.o. STB-Delegiertenversammlung zum Thema "STB-Bergheim"
- Weihnachtsfeier 2014

7. Ausblick

Der Ehrenrat wird so weiterarbeiten wie bis anhin. Einige Sorgen bereitet noch der definitive Rückbau der Trockensprungschanze auf dem Gurten. Obwohl sie für jegliches Betreten verboten ist, besteht immer eine gewisse Unfallgefahr. Im Moment ist es ruhig bezüglich Abbruch; Stefan Sommer jedoch ist noch am Ball.

Sorgen bereitet auch das STB-Bergheim bezüglich finanzieller Probleme. Die Auslastung zwar ist recht gut, jedoch stehen Investitionen an, die der Verein kaum wird bewerkstelligen können. Es wird eine Entscheidungsfindung für die Zukunft benötigt.

8. Verschiedenes

Aus der Versammlung folgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für den Besuch am diesjährigen Hauptbott und wünscht für das nachfolgende Nachtessen "guten Appetit".

Ende des Hauptbotts: 19.15 Uhr

Für das Protokoll:



Ursula Jenzer - Beer